

Harry Potter und die Schüler Merlins

Eine Zeitreise in das dunkle Mittelalter

Von MFG

Kapitel 21: In der Zwischenzeit

Hallo Leute,

da ihr lange nichts von mir gehört habt und ich eine lange Pause eingelegt habe, habe ich mir überlegt ob ich nicht zwei Kapitel hochladen könnte. Ich hoffe ihr seid zufrieden mit meiner neuen Arbeit. Reviews werden gerne gesehen und Anmerkungen sowie Ideen nehme ich mir zu Herzen.

An alle Reviewer einen herzlichen Dank

MfG

MFG

Molly Weasley saß bewegungslos in der kleinen Küche im Fuchsbau. Vor ihr lag der Tagesprophet.

Potter und Weasley seit 18 Tagen vermisst. Minister gibt Suche nicht auf.

London. 18 Tage werden Harry Potter und Ginevra Weasley nun schon vermisst, doch Minister Scrimgeour gibt die Suche nicht auf.

"Wir werden die Suche ausweiten. Ein dutzend Auroren werden sich nun den Norden Englands sowie Schottland vornehmen. Lebt Harry Potter und Ginevra Weasley noch werden wir sie finden!" betonte gestern der Minister auf einer Pressekonferenz. Potter wurde am 22. Juli aus dem Haus seiner Verwandten entführt (Wir berichteten). Am gleichen Tag wurde Ginevra Weasley aus dem Haus ihrer Familie, dem "Fuchsbau" entführt. Am Tatort wurde eine Spur der Verwüstung gesichtet und die Familie Weasley konnte erst letzte Woche in das Haus einziehen. Ob und wie die beiden Entführungen im Zusammenhang stehen ist unklar. Doch eins ist gewiss: Wenn der-

dessen-Name-nicht-genannt-werden-darf die beiden Hogwartsschüler entführt hat, sind die Überlebenschancen für beide sehr gering. Für morgen haben Minister Scrimgeour und Hogwartsschulleiter Albus Dumbledore eine Pressekonferenz in Hogwarts einberufen, bei der neue Details veröffentlicht werden sollen. Unsere Gebete gehen an die Familie Weasley und die Freunde der beiden Schüler.

Tagesprophet Redaktion Terry Marshall

Mit leeren Blick starrte die rothaarige Frau auf die beiden Bilder. Eins zeigte den Lingusterweg und das Haus von Harry, vor dem in Leichensäcken die Verwandten des schwarzhaarigen abtransportiert wurden und eins vom zerstörten Fuchsbau.

Die Sonne stand noch nicht hoch am Himmel und die Uhr zeigte 4.56 Uhr und trotzdem war Molly Weasley schon wach. Die letzte Zeit hatte sie einfach nicht schlafen können, was ja auch kein Wunder war, wenn die jüngste Tochter entführt worden war. Die roten lockigen Haare standen zu allen Seiten ab und schwarze tiefe Linien unter den Augen zeigten deutlich den Schlafmangel, den Mrs. Weasley gerade hatte.

Ein knarren holte sie zurück aus ihren Gedanken. Auf der Treppe stand Bill Weasley und sah sie besorgt an.

"Morgen Mum." sagte er sanft und setzte sich neben sie an den Tisch.

"Bill, mein Junge du musst doch schlafen. Du musst doch noch arbeiten." meinte Mrs. Weasley hektisch.

"Nein Mum, ich habe mir frei genommen und Fleur habe ich auch abgesagt." antwortete der älteste Weasleyspross.

"Aber..." wollte Molly weiterreden.

"Kein aber Mum. Meine kleine Schwester wurde entführt. Da kann ich nicht wieder nach Ägypten." entgegnete er sanft.

"Molly was ist denn hier los?" fragte die vertraute Stimme von Mr. Weasley, der wie eben Bill an der obersten Treppenstufe stand.

"Nichts Arthur, ich dachte ihr wolltet noch ein wenig schlafen." antwortete sie leise.

"Molly liebes, wir können alle genauso gut schlafen wie du, nämlich gar nicht." sagte er und setzte sich an den Tisch.

"Wartet ich mache uns einen Tee." begann Molly und wollte gerade aufspringen, doch Bill hielt sie sanft fest.

"Ich mache den Tee, bleib sitzen Mum."

Normalerweise würde Molly ihm gleich eine Standpauke darüber halten, dass sie nicht alle bemuttern sollten, doch ihr fehlte einfach die Kraft und so ließ sie zurück in den Sessel fallen.

Nach und nach trudelten alle Mitglieder der Familie der ein und versammelten sich um den Tisch in der Küche. Alle sahen übermüdet aus, als hätten sie die ganze Nacht kein Auge zugekriegt.

Irgendwann konnte sich Molly nicht mehr beherrschen und machte für alle Frühstück. Sie scheuchte alle aus der Küche und stellte sich an den Herd. Aus dem Wohnzimmer wo alle Weasley, bis auf Percy, der seine Familie verraten hat und auf Seiten des Ministeriums war, kamen Stimmen und hörte sie mit einem Ohr mit.

"Das Ministerium gibt die Suche bald auf..." Arthur ruhige Stimme zitterte leicht.

"Aber in der Zeitung..." wollte Ron protestieren.

"Scrimgeour macht das für die Öffentlichkeit." sagte Charlie, der extra aus Rumänien gekommen ist, als er hörte was mit seiner Familie passiert ist, flüsterte schon fast.

"Er kann nicht so viele Auroren dafür aufbringen, um nach zwei Schülern zu suchen." meinte Bill müde.

"Es ist deine Schwester nicht irgendeine Schülerin." rief Ron wütend.

Doch bevor irgendwer antworten konnte erschien ein Plopp aus dem Garten und kurze Zeit später stand Albus Dumbledore vor der halben Tür der Weasley's.

"Albus." rief Arthur erschrocken und stand auf um seinen Gast eintreten zu lassen.

"Arthur, schön das ihr schon alle wach seid. Es gibt Neuigkeiten." murmelte Dumbledore und zog seinen Umhang aus, den Arthur gleich an einen Hacken hing.

"Molly!" rief Mr. Weasley laut und sofort kam ebenenannte aus der Küche.

"Arthur was..." schimpfte sie. "Oh Albus, was für eine Überraschung."

"Molly setzt dich bitte. Gestern Nacht kam mein Spion von Voldemort zurück." sagte der alte Mann. Ein Luftholen war zuhören, als er den Namen des dunklen Lords aussprach.

"Was hat er gesagt?" fragte Arthur schnell.

"Voldemort hat Harry und Ginny nicht." antwortete Dumbledore ruhig.

"Was meinst du damit"? fragte Molly aufgebracht.

"Nun ja, als Voldemort die beiden töten wollte, sind sie verschwunden. Es scheint als wären sie durch einen Zauber entkommen." meinte Dumbledore nachdenklich.

Weitere Ploppts ertönten aus dem Garten der Weasley's und kurze Zeit später strömten mehrere Mitglieder des Ordens des Phönix in das kleine Haus hinein. Ganz vorne war Remus Lupin und Nymphadora Tonks.

"Albus was ist passiert?" fragte Lupin gehetzt.

Der alte Zauberer erzählte ihnen, was er auch den Weasleys erzählt hatte.

"Albus, so einen Zauber gibt es nicht. Die Todesser haben doch Barrieren errichtet." sagte "Madeye" Moody. Er vermied dabei Voldemorts Namen zu sagen, denn er hatte keine Lust auf reihenweise Luftholen der hier Anwesenden.

"Es scheint ein Schutzmechanismus gewesen zu sein. Uralte Magie." antwortete Dumbledore müde. Es schien so, als wäre in der Zeit, seitdem die beiden verschwunden waren, als wäre er fünfzig Jahre älter geworden.

"Heißt das jetzt, das sie sicher sind oder nicht?" fragte Molly wütend.

"Molly beruhig dich." meinte Mr. Weasley

"Nein ich beruhige mich nicht. Mein Kind ist verschwunden. Ich will wissen wo es ist." rief sie laut durch den Raum.

"Molly ich kann es dir nicht sagen. Es tut mir leid." antwortete Dumbledore.

"Harry ist bei ihr. Er wird auf sie aufpassen." sagte Lupin aufmunternd, doch sofort bereute er es gesagt zu haben.

"Harry kann ja nicht mal auf sich Acht geben"

"Toll zwei Teenager irgendwo in der Welt."

"Ich vertraue Harry, aber das..."

"Ruhe!" rief Dumbledore laut durch den Raum. Alle Stimmen schwiegen und sahen den alten Mann an.

"Ich sehe es wie Remus. Wenn Harry bei ihr ist, wird er auf sie aufpassen. Wir müssen uns schlau machen, was für Zauber hatten wirken können und wir müssen versuchen sie zu orten."

"Aber wird das auch funktionieren." meinte Moody.

"Es muss funktionieren," sagte Dumbledore, "Arthur, Molly ich habe den Grangers bereits gesagt, dass sie ihr Haus verlassen müssen und sie nicht mehr sicher sind. Können sie bei euch bleiben?"

"Aber natürlich." stimmten beide zu.

"Sehr gut. Ich schreibe euch eine Eule, wenn sie kommen. Alle anderen gehen jetzt nach Hause und warten auf weitere Anweisungen." rief der Schulleiter.

Nachdem alle verschwunden waren und auch ihre Kinder sich im Garten beschäftigten saßen Molly und Arthur auf dem abgenutzten Sofa im Wohnzimmer.

"Molly, keine Angst, wir werden sie wieder finden."

"Ach Arthur, sie sind alleine irgendwo und Wissen bestimmt nicht was passiert ist."

"Harry passt auf Ginny auf. Er hat sie schließlich schon einmal gerettet. Ich denke wenn er bei ihr ist wird nichts passieren."
